

Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl – eröffnet die Sitzung um 18.10 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er heißt den neuen Oberbürgermeister, Herrn Bergmann, im Gremium willkommen.

Ratsherr Kühl weist auf das geltende interne Hygienekonzept hin. Danach sind alle Teilnehmenden und Besucher gehalten, im Hause eine Maske zu tragen – das gelte auch an den jeweiligen Sitzplätzen. Der Verwaltungsvorstand habe indes entschieden, dass gemäß § 2a Abs. 2 Satz 2 der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung die Maske am Sitzplatz abgenommen werden kann, wenn die Abstände von 1,5 m eingehalten werden. Das Hygienekonzept solle entsprechend angepasst werden. Die Verwaltung hat vor der Sitzung noch einmal kontrolliert, dass die Abstände bei der Bestuhlung gewährleistet sind. Ratsherr Kühl stellt also anheim, am Platz die Maske abzunehmen.

Ratsherr Kühl macht auf eine grundsätzliche Problematik im Zusammenhang mit § 34 Abs. 4 GO aufmerksam. Er als Ausschussvorsitzender habe zu dem Zeitpunkt, zu dem ihm der Entwurf für eine Tagesordnung übermittelt wird, keine Möglichkeit mehr, Einfluss zu nehmen, weil dann das Gros der Vorlagen bereits zu Vorberatungen in anderen Gremien anstünde. Um der Intention des § 34 Abs. 4 GO gerecht zu werden, müsse die potentielle Tagesordnung zu einem deutlich früheren Zeitpunkt mit ihm erörtert werden.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Stadtrat Oliver Dörflinger am 10.06.

Ratsherr Klaus Grassau am 11.06.

Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger am 02.07.

Stadtbaurat Thorsten Kubiak am 02.07.

Oberbürgermeister Tobias Bergmann am 11.07.

Ratsherr Sven Radestock am 16.08.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass es eine ganze Reihe von Tagesordnungspunkten gebe, bei denen sich aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf ergeben hat. Er wolle darauf verzichten, das an dieser Stelle zu verlesen. Er werde beim jeweiligen TOP darauf hinweisen.